

„Körper, Liebe, Doktorspiele“

Ein Ratgeber für Eltern
zur frühkindlichen Sexualentwicklung

EVALUATION EINER ZWEITEILIGEN BROSCHÜRE,

die über die psycho-sexuelle Entwicklung von Kindern von der Geburt bis zum sechsten Lebensjahr informiert. Zentrale Fragen der Untersuchung waren z. B.: Erhalten Eltern mit der Broschüre neue und hilfreiche Informationen über die psycho-sexuelle Entwicklung ihrer Kinder? Halten ErzieherInnen die Broschüre für praxistauglich?

Stichprobe:

60 Mütter und 30 Väter mit Kindern zwischen 0 und 6 Jahren; 15 ErzieherInnen

Untersuchungszeitraum:

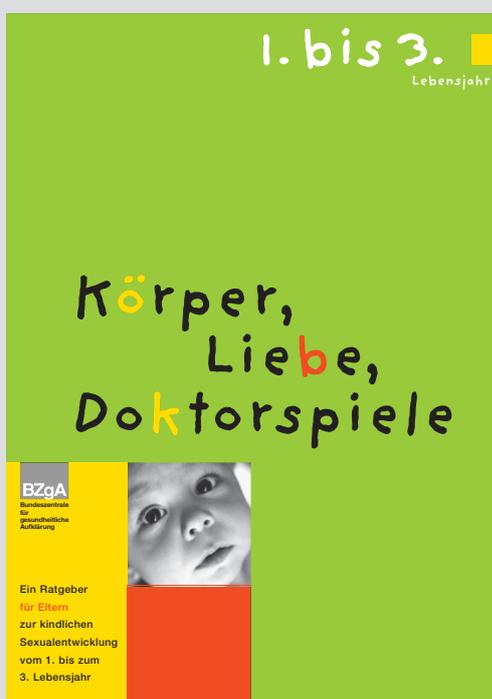
Juni 2001

INFORMATIONEN ZUR EVALUIERTEN BROSCHÜRE

„Körper, Liebe, Doktorspiele“

Die beiden Broschüren informieren Eltern, wie sie ihr Kind beim Entdecken seines Körpers, bei Erfahrungen mit Sinnlichkeit und Sexualität unterstützen können. Dargestellt wird die psychische und sexuelle Entwicklung des Kindes anhand von beispielhaften Situationen in verschiedenen Altersphasen.

Eine Broschüre befasst sich mit der kindlichen Entwicklung im Alter von 0 bis 3 Jahre; die andere mit dem Zeitraum zwischen 4 und 6 Jahren.



40 Seiten, farbig, DIN A5

Bestell-Nr. 13660100



40 Seiten, farbig, DIN A5

Bestell-Nr. 13660200

Diese Broschüren werden von der BZgA kostenlos abgegeben. Sie sind nicht zum Weiterverkauf durch die Empfängerin/den Empfänger oder Dritte bestimmt.

Bezugsadressen:

Per Post: BZgA, 51101 Köln

Per Fax: 0221 8992-257

Per E-Mail: order@bzga.de

„Körper, Liebe, Doktorspiele“

Ein Ratgeber für Eltern
zur frühkindlichen Sexualentwicklung

EINLEITUNG

Die zweiteilige Broschüre „Körper, Liebe, Doktorspiele“ beschreibt die psycho-sexuelle Entwicklung von Kindern von der Geburt bis zum sechsten Lebensjahr. Anhand von beispielhaften Situationen in den verschiedenen Altersphasen werden typische Verhaltensweisen und Entwicklungsaufgaben von Mädchen und Jungen dargestellt. Entsprechend den Entwicklungsphasen von Kindern besteht der Ratgeber aus zwei Teilen. Ein Heft umfasst das erste bis dritte, das andere das vierte bis sechste Lebensjahr.

Der Ratgeber möchte dazu beitragen, dass Eltern die Entwicklung ihrer Kinder genauer kennen lernen. Die Eltern erfahren, wie Kinder ihren Körper und ihre Sinne entdecken und ihre Bedürfnisse nach Nähe und Zärtlichkeit ausdrücken. Die Broschüren unterstützen Mütter und Väter bei der liebe- und verständnisvollen Begleitung der psycho-sexuellen Entwicklung ihrer Töchter und Söhne. Eine so verstandene Sexualerziehung ermöglicht Kindern, sich in ihrem eigenen Körper wohler zu fühlen, ihre Gefühle wahrzunehmen und sich als Mädchen oder Jungen zu akzeptieren.

Die Broschüre bietet aber auch ErzieherInnen hilfreiche Informationen und Hinweise. Kindliche Fragen und alterstypische Verhaltensweisen werden an Beispielen aus dem Erziehungsalltag plausibel gemacht, so dass sie sich besser einschätzen und verstehen lassen. Insofern unterstützt die Broschüre auch ErzieherInnen im Umgang mit kindlicher Sexualität. Die Broschüre kann kostenlos bei der BZgA bestellt und im Kindergarten ausgelegt werden.

VORGEHEN DER EVALUATION

Um die Akzeptanz und Wirkung der Broschüren zu überprüfen, hat IFUMA, Institut für Marktforschung, im Auftrag der BZgA den zweiteiligen Ratgeber im Juni 2001 evaluiert. Im Vordergrund stand dabei die Frage, inwieweit die Broschüren den Eltern neue, interessante und hilfreiche Informationen über die psycho-sexuelle Entwicklung von Kindern vermitteln können. Wie erfolgreich informieren die Broschüren über kindliche Sinnlichkeit, über die Entdeckung des Körpers, der Geschlechtlichkeit und Sexualität? Kann der Ratgeber dazu beitragen, dass Eltern ein gutes Körpergefühl und eine positive Geschlechtsidentität ihrer Kinder aktiv fördern, dass Eltern sich ihrer eigenen Grenzen im Zusammenhang mit kindlicher Neugier und Sexualität bewusst werden, und die Gefühle und Grenzsetzungen ihrer Kinder wahrnehmen und respektieren? Auch interessierte das fachliche Urteil der ErzieherInnen. Inwieweit sind sie bereit, die Broschüre weiterzureichen und zu empfehlen?

IFUMA befragte 60 Mütter und 30 Väter, die Hälfte von ihnen mit Kindern im Alter von 0 bis 3, die andere mit Kindern im Alter von 4 bis 6 Jahren. Die Eltern wurden durch eine Stichprobenziehung in Wohngebieten mit starkem Kinderanteil ausgewählt. In einer zweiten Befragung wurden 15 Erzieherinnen aus unterschiedlichen Einrichtungen gezielt angesprochen, und um eine Einschätzung der Broschüre gebeten.

ERGEBNISSE DER ELTERNINTERVIEWS

Die Mütter und Väter wurden vorab nach ihren Erwartungen an die ihnen zunächst noch unbekanntem Broschüren gefragt. Die Eltern äußerten dabei ein durchweg sehr hohes Interesse am Thema. Sie halten eine Aufklärung über die psycho-sexuelle Entwicklung von kleinen Kindern für sehr wichtig. Gleichzeitig wird der eigene Informationsstand als gering betrachtet: Zwei Drittel aller Eltern haben sich bislang nicht näher mit dem Thema beschäftigt. Ratgeber oder spezielle Informationsmaterialien sind ihnen nicht bekannt. Die Ergebnisse zeigen, dass der Bedarf an Informationen über die psycho-sexuelle Entwicklung kleiner Kinder hoch ist.

Die Eltern erwarten von der Broschüre insbesondere praktische Hilfe und Empfehlungen. Erwartet werden Erziehungstipps und Auskünfte zur Entwicklung des Kindes, veranschaulicht durch Fallbeispiele. Wichtig ist den Müttern und Vätern, dass die Broschüre einen guten Überblick gibt und leicht verständlich ist.

Nachdem die Eltern drei bis fünf Tage Zeit dafür hatten, die Broschüre eingehend zu lesen, wurden sie um eine Beurteilung der Broschüren gebeten. Das Ergebnis der Befragung ist überaus positiv, sowohl hinsichtlich der Bewertung des Inhalts als auch der Gestaltung.

SEHR HOHES LESEINTERESSE

71 Prozent der Befragten haben während der drei bis fünf Tage, in denen ihnen die Broschüren überlassen wurden, in beiden Heften gelesen. Das entspricht – verglichen mit den Evaluationsergebnissen ähnlicher Medien – einem sehr hohen Leseinteresse.

21 Prozent aller Befragten haben beide Broschüren ganz gelesen, 37 Prozent haben sie mindestens zu Dreiviertel und 80 Prozent haben sie mindestens zur Hälfte gelesen. Im Durchschnitt wurde jedes Kapitel von 62 Prozent der Eltern gelesen. Insbesondere Mütter sowie Frauen und Männer mit Gymnasialbildung hatten die Broschüre umfassend genutzt.

KEINE SPONTANE KRITIK AM INHALT

Die Inhalte von „Körper, Liebe, Doktorspiele“ werden ausgesprochen gut bewertet: Der Ratgeber wird von zwei Dritteln der Mütter und Väter spontan als informativ, wichtig, und umfangreich beurteilt. Er sei verständlich, gefällt gut, sei professionell und sachlich. Den Umgang mit dem schwierigen Thema empfinden die Eltern als offen, unkompliziert und unverkrampft. Dabei loben die Befragten auch die verständliche Sprache: Es habe in hohem Maße Spaß gemacht, in der Broschüre zu lesen. Eine spontane Kritik am Inhalt wurde nicht geäußert.

WERTVOLLE INFORMATIONEN FÜR DEN ERZIEHUNGSALLTAG

Alle Kapitel lösen durchweg positive bis sehr positive Reaktionen aus. Sie erreichen auf einer „Gefallensskala“ von 1 bis 7 Mittelwerte zwischen 5,5 und 6,2. Besonders gut werden die Informationen über das Ernstnehmen der kindlichen Reaktionen und das Setzen von Grenzen beurteilt. Auch das Kapitel über kindliche Tabuverletzungen und Provokationen erzielt höchste Werte. Dabei ist die Zustimmung vor allem bei Müttern sowie Frauen und Män-

nen mit höherem Bildungsniveau am größten. Die Kapitel gefallen den Eltern nicht nur, sondern werden durchweg auch als nützlich und hilfreich für den Erziehungsalltag beurteilt.

Nach der ganz persönlichen Relevanz der Inhalte befragt, antworten 22 Prozent der Befragten, dass *alle* Kapitel für ihren eigenen Erziehungsalltag sehr wichtig und bedeutsam sind. 20 Prozent finden die Hinweise besonders wertvoll, die erklären, wie ein Kind seine Sexualität und seinen Körper entdeckt, etwa durch Masturbation. Persönlich relevant sind für 17 Prozent die Anregung zur Reflexion über eigene Schamgefühle und Grenzen.

ABBILDUNG 1: BEWERTUNG DER EINZELNEN KAPITEL
(MITTELWERTE MW AUF EINER 7-STUFIGEN SKALA)

	Gefallen MW	Hilfreich MW	Neuigkeitswert MW
1. – 3. LEBENSJAHR			
Einführung	5,5	5,1	4,0
1. Lebensjahr: Perfekt ausgestattet	5,6	5,0	3,9
So helfen Sie ...	5,7	5,2	4,3
2. Lebensjahr: Lustquellen	6,0	5,6	4,8
Weiblich-männlich	5,8	5,4	4,7
3. Lebensjahr: Die Welt erleben	6,0	5,2	4,3
Geschlechterrollen	6,0	5,6	4,7
4. – 6. LEBENSJAHR			
Einführung	5,9	5,0	4,3
4. Lebensjahr: Heftige Gefühle ...	6,0	5,6	4,7
Ernstnehmen, Grenzen setzen	6,2	5,5	4,4
5. Lebensjahr: Doktorspiele	6,0	5,4	4,5
Vater-Mutter-Kind (Identität)	6,0	5,5	4,6
6. Lebensjahr: Tabuverletzung, Provokation	6,2	5,8	4,8
Gelassen bleiben	6,1	5,6	4,6

Quelle: BZgA; Datensatz IFUMA

HOHER NEUIGKEITSGEHALT

Nur wenige Eltern fühlten sich gut über die psycho-sexuelle Entwicklung von Kindern informiert. Es überrascht also nicht, dass ein großer Teil der Mütter und Väter aus jedem Kapitel etwas Neues erfahren haben. Einen hohen Neuigkeitsgehalt haben insbesondere die Kapitel über kindliche Lustquellen (2. Lebensjahr) und Provokationen/Tabuverletzungen. Für Mütter und Väter mit Hauptschulabschluss war der Zuwachs an neuen Einsichten am größten. Insgesamt lässt sich sagen, dass alle Kapitel auf hohes Gefallen stoßen, dass sie als hilfreich empfunden werden und Neues beinhalten.

UNTERSTÜTZUNG BEI DER FÖRDERUNG DER KINDLICHEN ENTWICKLUNG

Offensichtlich unterstützt die Broschüre Eltern in ihrem Erziehungsalltag: 88 Prozent der Befragten sagen, dass „Körper, Liebe, Doktorspiele“ sie bei der Förderung eines positiven Körpergefühls ihrer Kinder unterstützt. 86 Prozent empfinden sie hilfreich, eine positive Geschlechtsidentität der Kinder zu fördern. 89 Prozent sagen, dass die Broschüre Eltern für die Grenzen und die Intimsphäre der Kinder sensibilisiert. 77 Prozent der Befragten geben darüber hinaus an, dass die Broschüre sie dazu bringt, auch über ihre eigene Sexualität nachzudenken. Unangenehme oder peinliche Gefühle beim Lesen hatte die große Mehrheit der Eltern nicht. 83 Prozent der Mütter und 87 Prozent der Väter hatten keinerlei Peinlichkeitsgefühle.

GELUNGENE GESTALTUNG

Die Aufteilung des Themas in zwei Broschüren für verschiedene Altersgruppen wurde von der Mehrheit der befragten Eltern begrüßt. Nur eine Minderheit hätte sich lieber ein einziges Heft zum Thema gewünscht. Ebenfalls nur eine Minderheit, überwiegend Väter mit Hauptschulabschluss, erachten die Broschüre als zu umfangreich; die meisten schätzen den Umfang aber als „genau richtig“ ein.

Die Eltern schätzen vor allem die Bebilderung. Begrüßt wurde auch die Art, wie die Broschüre gegliedert und durch farbige Hinterlegungen strukturiert ist. Unterschiedliche Ansichten gibt es zur Farbauswahl. Manche der Befragten finden die Broschüre zu farblos und damit optisch etwas langweilig. Jeder Fünfte, überwiegend Väter und Personen mit Hauptschulabschluss, wünscht sich mehr Bilder und eine farbenfrohere Gestaltung. Da die überwiegende Mehrheit die Art der Farbgebung und Bebilderung positiv beurteilt, ergibt sich daraus kein zwingender Verbesserungsbedarf.

SCHWIERIGKEITEN BEI DER UNTERSCHIEDUNG BEIDER BROSCHÜREN

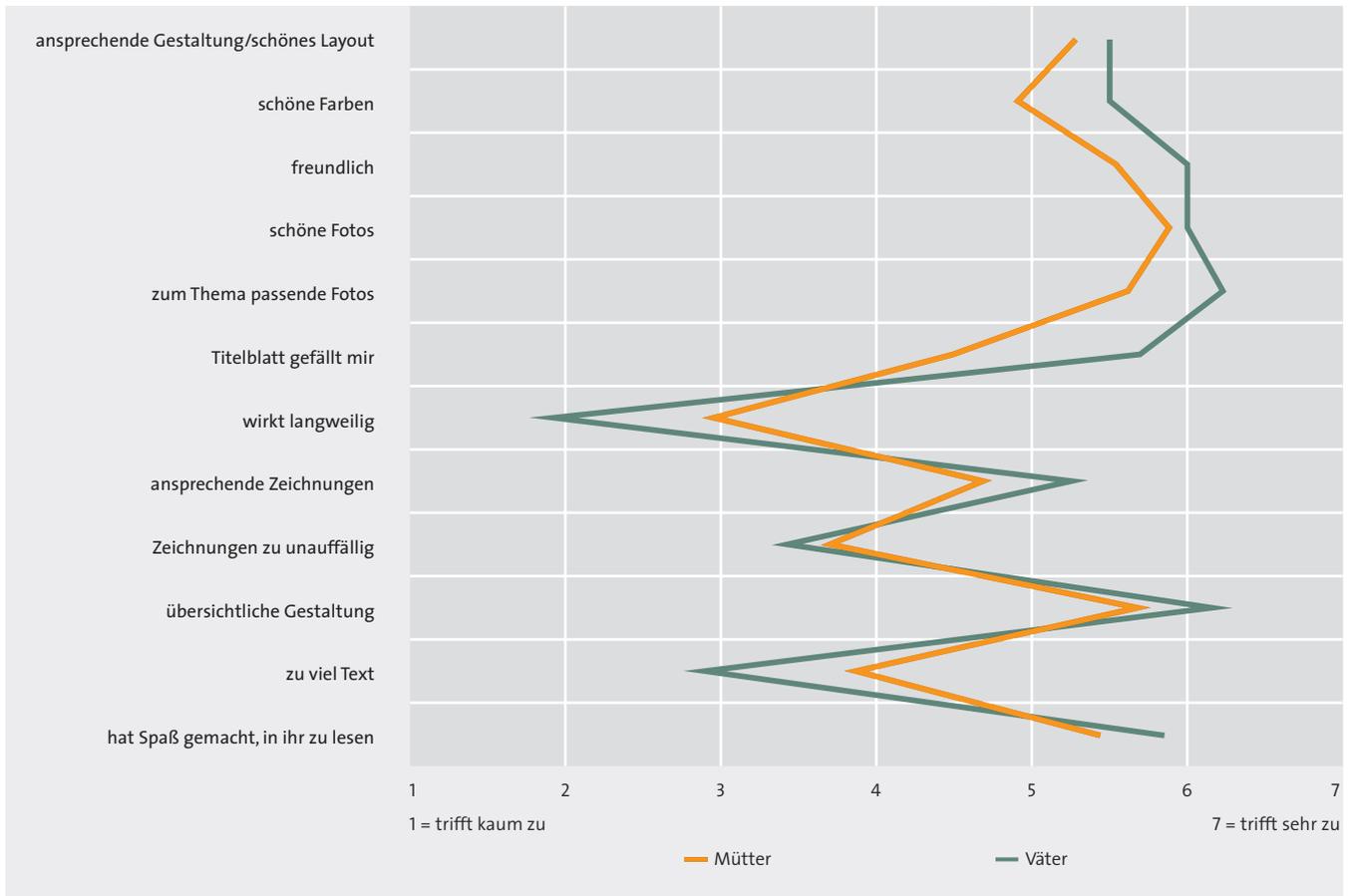
Eine auffällige Schwierigkeit ergibt sich allerdings bei der Unterscheidung der beiden Broschürementeile. Nach dem ersten Durchblättern hatte ein Drittel aller Befragten nicht erkannt, dass der eine Teil das 1. bis 3. Lebensjahr, der andere dagegen das 4. bis 6. Lebensjahr beschreibt. Die Altersdifferenzierung ist offensichtlich nicht klar genug. Bei einer flüchtigen Auseinandersetzung – wie bei der Auswahl von Broschüren aus ausgelegtem Informationsmaterial – könnten viele Eltern den Unterschied übersehen und nur eine der beiden Broschüren mitnehmen, obwohl sie sich für beide Altersgruppen interessieren. Aus diesem Grund wurde die Empfehlung ausgesprochen, die Markierung der Altersgruppe bei beiden Broschüren stärker hervorzuheben.

Diese Empfehlung wurde von der BZgA bei der Neuauflage der Broschüre berücksichtigt: Die Titelblätter der Broschüren erhielten eine deutlich unterscheidbare Farbgebung.

AUSLÖSER FÜR GESPRÄCHE ÜBER KINDLICHE SEXUALITÄT

Die Broschüre brachte die Eltern dazu, verstärkt über das Thema der psycho-sexuellen Entwicklung ihrer kleinen Kinder zu reden. Gut die Hälfte der Befragten hat mit Dritten über die Broschüre und ihre Inhalte gesprochen. Väter wurden dabei stärker zu Gesprächen angeregt als Mütter. Das größte Bedürfnis, über die Broschüre zu reden, ergab sich zwischen den Elternpaaren. 23 Prozent der Mütter sprachen mit ihrem Partner und 53 Prozent der Väter mit ihrer Partnerin.

ABBILDUNG 2: EIGENSCHAFTSRATING ZUR BROSCHÜRE (7-STUFIGE SKALA)



Quelle: BZgA; Datensatz IFUMA

BEREITSCHAFT ZUR WEITEREMPFEHLUNG

Die große Mehrheit der Eltern ist bereit, die Broschüre Freunden oder Bekannten weiterzuempfehlen – Mütter noch stärker als Väter. Je höher der Bildungsstand, desto größer ist die Bereitschaft, die Broschüre weiterzuempfehlen. Als Grund für das Weiterempfehlen sagen 44 Prozent der Eltern, dass die Broschüre hilfreich und nützlich ist. 39 Prozent betonen ihren Gehalt an wichtigen Informationen. 26 Prozent nennen als Motiv, dass die Broschüre ein bisher vernachlässigtes Thema behandelt. 13 Prozent würden sie weiterempfehlen, da sie zum Nachdenken anregt. 10 Prozent der Väter begründen die Weiterempfehlung damit, dass die Broschüre so gut verständlich ist. Dass so viele Eltern über die Broschüre sprechen und sie gerne weiterempfehlen, zeigt, wie wichtig das Thema für die Eltern ist.

ERGEBNISSE BEI DEN ERZIEHERINNEN

Die 15 Erzieherinnen wurden danach gefragt, wie wichtig es aus ihrer Sicht ist, Eltern über die psycho-sexuelle Entwicklung ihrer Kinder aufzuklären. Die Erzieherinnen halten die Aufklärung der Eltern für sehr wichtig, zumal der Informationsstand als gering eingeschätzt wird. Sie sehen einen deutlichen Bedarf an Aufklärungsmaterial für Mütter und Väter.

Die Erzieherinnen erwarten, dass die Broschüren konkrete Tipps enthalten, um Eltern in ihrem Erziehungsalltag zu unterstützen, sowie eine Darstellung der psycho-sexuellen Entwicklung kleiner Kinder. Die Broschüre soll leicht verständlich sein und sachlich und differenziert informieren. Ein Teil der Erzieherinnen erwartet auch Angaben über Beratungsstellen.

SEHR GUTES RESULTAT BEI DER SPONTANBEURTEILUNG

Der spontane Eindruck der Erzieherinnen von der zweiteiligen BZgA-Broschüre „Körper, Liebe, Doktorspiele“ ist überaus positiv. Nur eine von 15 Befragten gab ein negatives Spontanurteil ab. Begrüßt wurde die Ausführlichkeit und die freundliche und lebendige Anmutung der Broschüre mit schönen Bildern und Zeichnungen. Die Broschüre wird als gut strukturiert empfunden. Der Inhalt erscheint informativ und hilfreich. Wie auf die Eltern, so wirkt die Broschüre auch auf die Erzieherinnen unmittelbar ansprechend.

Nachdem die Erzieherinnen die Broschüren intensiv gelesen hatten, wurden sie ein zweites Mal befragt. Auch diesmal gaben sie an, dass ihr Eindruck von der Broschüre sehr positiv ist. Sie schätzen den verständlichen Sprachstil und den Grad, in dem das Thema vertieft wird. Die formale Gestaltung wird vielfach gelobt. Die Erzieherinnen finden die Broschüre nützlich und hilfreich. Sie schätzen sie als Informationsbroschüre sowohl für Eltern als auch für KollegInnen. Nur eine Erzieherin findet den Umgang mit dem Thema Sexualität zu offen.

Alle Erzieherinnen nennen positive Aspekte der Broschüre, nur die Hälfte äußerte zugleich Kritik. Besonders gefallen hatte den Erzieherinnen die Themenauswahl und die leicht verständliche Sprache. Auch die Illustrationen werden geschätzt, die Gliederung nach Alter begrüßt. Die Kritik hingegen zeigt keine klare Tendenz. Genannt werden der (ihrer Meinung nach) zu freizügige, offene Umgang mit dem Thema, die identische Einleitung der beiden Broschürenteile und die Zweiteilung der Hefte. Manche Erzieherinnen bemängeln den zu großen Umfang der Broschüren.

SEHR GUTES URTEIL ZUR PRAXISTAUGLICHKEIT

In fachlicher Hinsicht geben 93 Prozent der Erzieherinnen eine positive Stellungnahme ab. Sie beurteilen die Broschüre als praxisnah und die Ratschläge als gut umsetzbar. Die Broschüre wird als informativ bewertet, als sachlich fundiert und umfassend.

Die Erzieherinnen begrüßen mehrheitlich, dass die Broschüre auf zwei Hefte aufgeteilt ist. Ebenso geschätzt wird die Strukturierung der Kapitel nach dem Alter der Kinder. Nach Meinung der Erzieherinnen erleichtert sie das gezielte Lesen und schafft einen guten Überblick über die kindliche Entwicklung.

LOB FÜR DIE GESTALTUNG

Die Erzieherinnen finden die Broschüren gut gestaltet. Besonders gefallen haben ihnen die Fotos und Zeichnungen. Die Farben werden als ansprechend empfunden, die Gestaltung als lebendig, locker und interessant. Zwei Erzieherinnen kritisieren, dass es sich um schwarz-weiß Fotos handelt. Eine bemängelt die grüne Schrift als schlecht lesbar.

EIGNUNG ALS INFORMATIONSQUELLE FÜR ELTERN

Fast alle Erzieherinnen sind der Ansicht, dass die Broschüre Eltern dabei hilft, ein gutes Körpergefühl und eine positive Geschlechtsidentität ihrer Kinder zu fördern. Sie sind ebenfalls alle der Meinung, dass die Broschüre Eltern für die Grenzen und die Intimsphäre ihrer Kinder sensibilisiert. Die große Mehrheit der Erzieherinnen nimmt an, dass die Broschüre die Eltern dazu anregt, auch über ihre eigene Sexualität nachzudenken. Nur eine Erzieherin meinte, sich darüber kein Urteil bilden zu können. Die Broschüren werden allgemein als wichtige Hilfestellung für die Eltern zur Förderung der psycho-sexuellen Entwicklung ihrer Kinder angesehen.

KEINE KLARE TENDENZ BEI VERBESSERUNGSVORSCHLÄGEN

60 Prozent der Erzieherinnen sehen keinerlei Verbesserungsbedarf an dem Ratgeber. 40 Prozent machen Verbesserungsvorschläge. Die Vorschläge zeigen keine klare Tendenz. Zwei Erzieherinnen wünschten sich den Text kürzer und kompakter, eine Erzieherin vermisst das Thema Freundschaft, eine Erzieherin legte fremdsprachliche Ausgaben nahe, eine Erzieherin wünschte sich farbliche Absetzungen einzelner Teile innerhalb der Broschüren, einer Erzieherin ist die Broschüre zu freizügig. Ein zwingender Bedarf, Verbesserungen durchzuführen, lässt sich daraus für die BZgA nicht ableiten.

HOHE BEREITSCHAFT ZUR WEITERGABE

Wie bei den Eltern, so regt die Broschüre auch bei den Erzieherinnen dazu an, über das Gelesene zu sprechen. Über die Hälfte der Erzieherinnen haben mit Dritten über die Broschüre gesprochen. Die Gespräche fanden überwiegend im Kreis von KollegInnen statt.

Die Erzieherinnen sind gerne bereit, die Broschüre an Eltern weiterzuempfehlen oder weiterzugeben, da sie auf gelungene Weise über ein Thema aufklärt, über das bisher kaum Informationsmaterial für Eltern vorliegt. Die Mehrheit kennt keine anderen Ratgeber oder Informationsbroschüren zur psycho-sexuellen Entwicklung von Kleinkindern. Auch dieser Befund unterstreicht die Wichtigkeit der Broschüre.

Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung

BZgA

Bibliographische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet unter <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 3-937707-17-4

Diese Broschüre wird von der BZgA kostenlos abgegeben.

Sie ist nicht zum Weiterverkauf durch die Empfängerin/den Empfänger oder Dritte bestimmt.

Herausgeberin:

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
Ostmerheimer Str. 220
51109 Köln
Tel. 0221 8992-0
www.sexualaufklaerung.de

Redaktion:

Ilona Renner

Konzept, Lektorat und Gestaltung:

Kühn Medienkonzept & Design GmbH, Hennef

Druck:

Asmuth, Köln

Auflage:

1./250/07.06

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Broschüre ist kostenlos erhältlich bei der
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Per Post: BZgA, 51101 Köln

Per Fax: 0221 8992-257

Per E-Mail: order@bzga.de

Bestellnummer: 13290003

QUALITÄTSSICHERUNG DURCH EVALUATIONEN

Bei den öffentlich finanzierten, bundesweiten Aufklärungsmaßnahmen der BZgA sind Verfahren zur Qualitätssicherung unerlässlich. Wissenschaftlich fundierte Strategieplanungen, ExpertInnenbefragungen, Literatur- und Projektrecherchen, sowie die Überprüfung der Akzeptanz und Wirksamkeit von Medien, Maßnahmen und Kampagnen sichern den Erfolg bei den Zielgruppen. Dabei stellt sich immer wieder die Frage, inwieweit die anvisierten Ziele in der Gesundheitsprävention mit den eingesetzten Mitteln erreicht werden können.

Pretests und Evaluationen sind dabei besonders hilfreich. Medien und Maßnahmen werden im Verlauf ihres Entwicklungsprozesses (Pretest) oder nach Fertigstellung (Evaluation) durch externe Fachleute auf ihre Wirkung hin getestet und werden daraufhin im Sinne der Ergebnisse optimiert.

Dadurch wird eine erfolgreiche Zielgruppenansprache erreicht und ein sinnvoller Einsatz öffentlicher Mittel gewährleistet. Die Bewertung vorhandener Medien und Maßnahmen hilft darüber hinaus bei der zielorientierten Planung zukünftiger Projekte.

Die in dieser Reihe dargestellten Pretests und Evaluationen vermitteln einen Einblick in diesen Bereich der Qualitätssicherung. Getestet wird das gesamte Spektrum der Materialien, die im Aufgabenbereich der Abteilung Sexualaufklärung, Verhütung und Familienplanung erstellt werden: Broschüren, Faltblätter, Websites, Anzeigen, Filme, Bildungsangebote, etc. So unterschiedlich die getesteten Medien und Maßnahmen sind, so sehr unterscheiden sich auch die angewandten Verfahren der Wirkungs- und Akzeptanzüberprüfung. Allen gemeinsam ist jedoch das Ziel, qualitativ hochwertige Materialien für eine erfolgreiche zielgruppenspezifische und ganzheitliche Sexualaufklärung und Familienplanung bereit zu stellen.

ISBN 3-937707-17-4



**Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung**